

# Ohne Whisky und Dudelsackmusik

Informationsabend über Schottland im IkuZ



**Stellte Schottland vor: Helga Pither gestaltete einen Themenabend im Interkulturellen Zentrum**

**BAD HERSFELD.** Wer im Vorfeld des Schottland-Abends eine Whisky-Verkostung oder einen Auftritt von Dudelsackbläsern erwartet hatte, sah sich getäuscht. Unterhaltsam war der Themenabend, den Helga und Ian Pither am vergangenen Freitag im Interkulturellen Zentrum gestalteten, dennoch.

## Landverbindung

Während eines Ausflugs in die Geschichte Schottlands erfuhren die etwa 60 Zuhörer zunächst, dass es bis vor etwa 6000 Jahren eine Landverbindung zwischen dem

europäischen Kontinent und den britischen Inseln gab. Erst mit Abschmelzen der Eiskappe Nordeuropas stieg der Meeresspiegel so weit, dass ein Inselkonglomerat entstand. Heutzutage teilt sich das Land in vorgelagerte Inseln und die Highlands. Durchzogen wird es von der Wasserstraße des Caledonian Canal, der den Atlantik mit der Nordsee verbindet und besonders von Freizeitkapitänen befahren wird.

Auch die Wirtschaft des Landes zählte zu den Themen des Abends. So war Schottland früher stark durch seine Schwerindustrie und den Fischfang geprägt. Heute profitiert das Land vom Export an Rohöl und Computersoftware.

## Schottische Schlösser

Später begaben sich Helga und Ian Pither mit vielen eindrucksvollen Bildern auf eine mediale Reise durch verschiedene Schlösser Schottlands. Sie zeigten zum Beispiel Schloss Balmoral am Fluss Dee in Aberdeenshire, das der königlichen Familie als Sommerresidenz dient.

Zum Ende ihres gut achtzigminütigen Vortrags begeisterten die Referenten mit zum Teil atemberaubenden Fotos der einzigartigen schottischen Landschaften. Im Anschluss durften die Besucher dann doch noch schottische Spezialitäten kosten.